

Baumbestattungen



Bei der Baumgemeinschaftsanlage sind die Grabstätten (Urnenbeisetzungen) um einen Baum herum angelegt.



Es könnte ein vorhandener Baum genutzt werden oder ein neuer Baum bei Errichtung der Anlage gepflanzt werden.



Urnerdröhren für Baumbestattungen



Es könnten auch mehrere Bäume gepflanzt werden und die Tafeln am jeweiligen Baum oder an einer zentralen Stelle aufgestellt werden.



Mit Pflanzen



Anstelle von Bäumen könnten auch Pflanzen genutzt werden.



Die Grabstätten könnten um die Pflanze herum angelegt werden oder auch in einem Feld mit einer oder mehrerer Pflanzen zentral in der Mitte und die Grabstätten werden außen herum angelegt.



Unter einem Rosenbusch



"Unter einem Rosenbusch" ist eine naturnahe Bestattungsform, der eine Feuerbestattung vorausgeht. Nach der Einäscherung wird die Asche des Verstorbenen in eine biologisch abbaubare Natururne gefüllt und an den Friedhof verbracht.



Es besteht die Möglichkeit, am Rosenbusch ein Namensschild anzubringen.



Auf Rasenflächen

